Niedersächsisches Tageblatt · Amtliches Bekanntmachungsorgan

H 1115

az-online.de

Allgemeine Zeitung

der Lüneburger Heide

Montag,
11. April 2011

1,10 €
Jahrgang 162, Nr. 85

für Stadt und Kreis Uelzen

SPORT

ERGEBNISSE

Lizenzklassen
Schüler U11 / GP der Bürowelt Köhn GmbH aus Uelzen:
1. Matteo Novaro, RV Etelsen
2. Daniel Prien, RG Hamburg
3. Franka Rodieck, RC Langenhagen

Schüler U13 / GP des Entsorgungsfachbetriebes Friede aus Uelzen:
1. Carl Hinze, RSC Hildesheim
2. Nina Döring, RC Langenhagen
3. Janik Petereit, Marzahner RSC

Schüler U15 / GP der SVO:
1. Ludwig Cords, Harvestehuder RV
2. Carlo Kaubisch, RC Langenhagen
3. Niklas Petereit, Marzahner RSC
8. Felix Wannovius, Post SV Uelzen

Frauen Elite / GP des Deerberg Versand aus Velgen:
1. Annegret Stein-Kirch, Radon
2. Melanie Hessling, Abus Nutrixxion
3. Yvonne Fiedler, BSV AdW Berlin
11. Dagmar Stolte, Post SV Uelzen

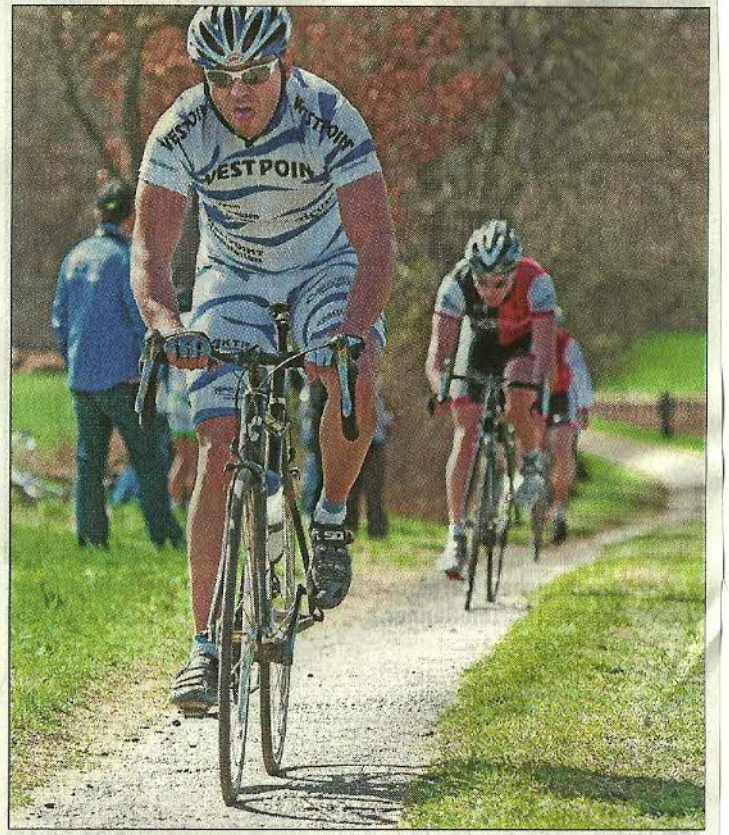
Senioren 2-4 / GP der Firma Hetho-Technic aus Wrestedt:
1. Robert Karrasch, RG Hamburg
2. Thomas Weppner, Ur-Krostritzer
3. Peter Jannick, RSG Hannover

Männer Elite B/C / GP der Volksbank Uelzen-Salzwedel e.G.:
1. Thomas Reichardt, Jenatec Cycling
2. Enno Quast, Harvestehuder RV
3. Lars van der Sloot, RC Bremen

Hobbyklassen
Männer / GP der Uelzena e.G.:
1. Sebastian Ludolfs, TuS Rotenburg
2. Maik Böse, MTV Bad Bevensen
3. Thomas Helbig, Borener SV
8. Mathias Bugno, Ebstorf
11. Bendix Richter, Bad Bevensen

Senioren / GP des Baugeschäftes Saevecke aus Gr. Liedern:
1. Dirk Chemnitz, Team Westpoint
2. Burkhard Becker, Team Saikls
3. Thorsten Mildner, HRC Hannover
10. Dieter Grubert, Bad Bevensen
11. Thomas Meyer, Gr. Hesebeck/R.
12. Olaf Gerbert, Uelzen

Ehrengast Didi Senft (Mitte) hatte großen Spaß mit seinen beiden „Teufellinnen" vor dem Start beim Radsport-Höhepunkt „Hölle des Nordens" in Röbbel. Fotos: Wendlandt (7)



Den Fahrern wurde bei sommerlichen Temperaturen ihr ganzes Können abverlangt.

Didi Senft sorgt für gute Stimmung

Kaiserwetter beim Uelzener Radsport-Höhepunkt „Hölle des Nordens"

Fette-Reifen-Rennen 6-7-Jahre / GP der SVO:
1. Ben Böschen, RV Etelsen
2. Jonas von Höne, RSV Goldenstedt
3. Paul Fauteck, Rätzlingen
8. Enno Buhr, GS Bienenbüttel
10. Tomek Bialczak, Bad Bevensen
11. Marike Wöbke, Bad Bevenesn
12. Sofia Stern, Bad Bevensen
13. Scott Böse, Team Felt-Bikemaster

8-9-Jahre / GP der Eier+Tiefkühlkost Uelzen e.G.:
1. Loui König, GS Westerweyhe
2. Kieron Steinmann, RV Etelsen
3. Leon Burmeister, RS Salzwedel

10-11-Jahre / GP des Quality Hotel Kieferneck aus Bad Bevensen:
1. Merlin Trautmann, Bad Bevensen
2. Torben Frohns, Duringer SC
3. Klara Wannovius, PSV Uelzen

Fette-Reifen-Rennen 12-13-Jahre / GP des Bikemaster Zweiradcenters Uelzen:
1. Maximilian Rechenberg, SAW
2. Nick Ritter, MTV Bad Bevensen
3. Alexandra Fesel, Bad Bevensen

Fette-Reifen-Rennen ab 14 Jahre und älter / GP der Werkhaus Design+Produktion GmbH:
1. Frederik Deppmeier
2. Stephan Gerlach
3. Lucas Gerlach, alle Bad Bevensen
4. Christian Ochsen, Uelzen
5. Jan-Hendrik Deppmeier, Team Felt-Bikemaster

Kleinkinder-Wettbewerbe 1-5 Jahre Bambini-Radrennen / GP der Familie Fauteck aus Rätzlingen:
1. Henning Besenthal, Bad Bevensen
2. Sydney König, SC Kirch/W.
3. Pepe König, SC Kirch/W.
4. Jarne Trachsel, Bruchtorf
5. Tobias Barenschee, Bienenbüttel
6. Miguel Guevarra, Westerweyhe
7. Finn Loschwitz, Römstedt
8. Paul Grätz, Weste
9. Theda Niebuhr, Röbbel
10. Hauke Niebuhr, Röbbel
11. Laszlo Broda, Landkreis Uelzen
12. Elli Stolte, Post SV Uelzen

Bobbycar-Sprint / GP des Atila-Grill aus Bad Bevensen:
1. Mirko Otto, Evessen
2. Kerim Atila, Bad Bevensen
3. Paul Zornow, Suhlendorf
4. Maja Gerecke, Röbbel

Laufrad-Rennen / GP des Garten- und Landschaftsbaubetriebes Tippe:
1. Lena Marie Böschen, RV Etelsen
2. Paul Schmidt, Klein Hesebeck
3. Beeke Schwanke, Röbbel
5. Jonas Knopf, Bienenbüttel

Mehr Fotos und Ergebnisse gibt es im Internet: www.bikesport-events.de.

Bad Bevensen-Röbbel. Es passte und stimmte einfach alles am Sonnabend bei dem Radsport-Höhepunkt „Die Hölle des Nordens – Großer Preis der SVO Energie“ bei Röbbel: Kaiserwetter, 429 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet, keine ernsthaften Stürze und der faszinierende Tour de France-Teufel „El Diablo“ Didi Senft in Aktion.

Gemeinsam mit den vier Teufelinnen des Team Felt-Bikemaster/Uelzen Bad Bevensen und der aus Celle angereisten Samba-Trommelgruppe „Samba Beija Flor“ heizte „El Diablo“ den Zuschauern und Teilnehmern ordentlich ein.

Schirmherr Bruno Losiak, Bürgermeister der Stadt Bad Bevensen, und Arno Meyer, Repräsentant des Hauptsponsors SVO Energie, bewunderten einmal mehr, was die Organisatoren Regina Matthies und Henry Thiel mit ihrem Team da wieder auf die Beine gestellt hatten. „In dieser Veranstaltung steckt unheimlich viel Herzblut. Es gehört sehr viel Idealismus dazu, eine solches Event zu organisieren und am Leben zu halten,“ betonte Losiak in seiner Eröffnungsansprache. Die Zuschauer sahen an diesem Tag spannende Radrennen und packende Sprints.

Der jüngste Radnachwuchs machte große Augen und schaute sich bei den Radrennenfahrern einiges ab.

Mit bis zu 60 km/h schossen die Rennfahrer über die Ziellinie. „El Diablo“ riss Späße ohne Ende, sehr zum Amüsement von Zuschauern und Sportlern. Interessant war auch die Vorführung des kleinsten Tridems und des größten Tandems der Welt. Mit beiden Rädern ist Velo-Designer Senft ins Guinnessbuch der Rekorde eingetragen. Den Zuschauern wurde die Möglichkeit zu einer Probefahrt angeboten. Moderator René Jacobs aus Hamburg führte wieder sehr unterhaltsam und fachkundig durch den Tag. Auch er hatte sichtlich Spaß mit „El Diablo“.

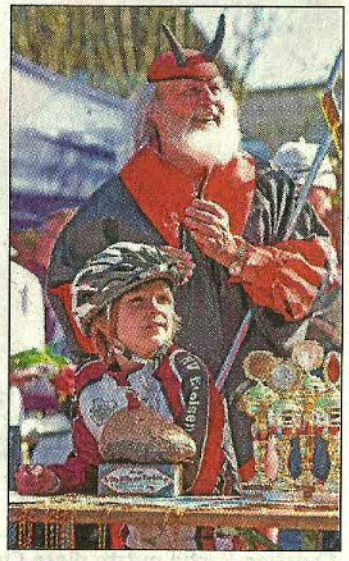
Sehr gut angenommen wurden die fünf Wettbewerbe im Fette-Reifen-Rennen für Gesundheits- und Breitensportler ab sechs Jahre. Für die Sieger der drei Altersklassen zwischen sechs bis elf Jahren war jeweils ein hochwertiges Mountainbike als Preis ausgelobt worden. Dementsprechend hoch waren in diesen Klassen natürlich die Teilnehmerzahlen, so dass die Jury des Bundes Deutscher Radfahrer unter der Leitung des niedersächsischen Vize-Landespräsidenten Tim Gutmann alle Hände voll zu tun hatte.

Der Ergebnisdienst TG SPORT-Timing aus Lüneburg tat guten Dienst, wodurch es kaum Beanstandungen gab. Die ehrenamtlichen Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Röbbel sperrten die Rennstrecke vorbildlich ab. Das Deutsche Rote Kreuz aus Bad Bevensen hatte zum Glück nur wenige Blessuren zu verarzten.

Die Spieleaktion mit sechs Stationen wurde ebenfalls sehr gut angenommen.

Viele weitere Bilder auf der Fotostrecke im Bereich Lokalsport Uelzen unter:

az-online.de


Didi Senft schaute dem Sieger über die Schulter.

Die Jüngsten starteten beim Fetten-Reifen-Rennen.

Mit bis zu 60 Stundenkilometern jagten die Radrennfahrer über den Asphalt auf der Zielgeraden in Röbbel.

Sorgten für gute Stimmung: Die Sambatruppe Beija Flor.